
Herzlich Willkommen

zum
**Austauschtreffen Familien-/
Willkommensbesucher**

**am 25.04.2018
in Flehingen**



Tagesordnung

10.00 Uhr

Begrüßung und Tagesordnung,
Aktuelle Informationen aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen

10.30 Uhr

Vorstellungsrunde

11.00 Uhr

„Familienbesuche in der stationären Geburtshilfe – Projekt „Babylotse“ als
Bei-spiel für aufsuchende Sozialarbeit bei jungen Familien
Frau Stächelin, St. Elisabethen-Krankenhaus, Lörrach

12.00 Uhr Mittagspause



Tagesordnung

13.00 Uhr

"Die Ulmer Babytasche" - Willkommensbesuche in Ulm

Frau Eberhardt, Netzwerkkordinatorin Frühe Hilfen, Stadt Ulm

Frau Gröner, Familienbesucherin, AG West e.V.

14.00 Uhr Kaffeepause

14.30 Uhr

Aktualisierung „Familienbesucher“ Claudia Dölitzsch,

Universitätsklinikum Ulm

„neu“

15.00 Uhr

Austausch aller Teilnehmenden über Themen nach Wahl

(z.B. Konzepte, Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit, Akquise)

16.00 Uhr Themenwünsche für 2019/Verabschiedung/Ende der



Bundesinitiative Frühe Hilfen

- Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) stellte Baden-Württemberg im Rahmen der BIFH für den Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 31. Dezember 2017 insgesamt 29.091.217 Euro zur Verfügung.
- Damit wurden der Auf- und Ausbau von Netzwerken, der Einsatz von Familienhebammen, die Schaffung und der Ausbau von Ehrenamtsstrukturen sowie sonstige Maßnahmen der Frühen Hilfen gefördert.
- Es konnten in jedem Haushaltsjahr nahezu alle zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft werden.
- Von den zur Verfügung stehenden Mitteln für Projekte in Baden-Württemberg wird seit dem Haushaltsjahr 2013 ein sogenannter Vorwegabzug für überörtliche Vorhaben und Projekte von bis zu fünf Prozent vorgenommen.
- Mittel, die nicht verplant worden sind (Restmittel Vorwegabzug und Landeskoordinierung), werden nach dem Verteilerschlüssel im laufenden Haushaltsjahr an die örtlichen Träger (Jugendämter) nachverteilt.



Bundesinitiative Frühe Hilfen

Derzeit noch laufende beziehungsweise noch nicht abgeschlossene überörtliche Projekte:

- Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW): „Vernetzung von vertragsärztlichen Qualitätszirkeln mit Angeboten der Frühen Hilfen“ (seit 01.09.2013),
- Region Freiburg (Landkreis Breisgau Hochschwarzwald, Stadt Freiburg, Landkreis Emmendingen): „Kommunikation erleichtern, Kooperation stärken – KeKs“: Förderung der Kooperation zwischen Geburtskliniken und den örtlichen Netzwerken für Frühe Hilfen (seit 01.09.2014),
- St. Elisabethen-Krankenhaus im Landkreis Lörrach: Einführung des Programms Babyotse an der Geburtsklinik (seit 01.01.2016),
- Berufsverband für Kinderkrankenpflege: Qualifizierungsmaßnahme von der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin zur Familien-Gesundheits- und Kinderpflegerin (seit 01.01.2017).



Bundesstiftung Frühe Hilfen (BSFH)

- Gemäß § 3 Absatz 4 des Gesetzes zur Kooperation und Koordination im Kinderschutz (KKG) sollte die BIFH bereits am 1. Januar 2016 in einen dauerhaften Fonds überführt werden.
- Aufgrund verfassungsrechtlicher Bedenken scheiterte dies. Zunächst wurde deshalb die BIFH für zwei Jahre, bis zum 31. Dezember 2017, verlängert.
- Zum 1. Januar 2018 wurde aus der BIFH die dauerhafte „Bundesstiftung Frühe Hilfen (BSFH)“. Durch die Ausgestaltung als nicht-rechtsfähige Stiftung des Privatrechts wurde eine verfassungskonforme Lösung gefunden.
- Die BSFH baut im Wesentlichen auf den Strukturen der BIFH auf.
- Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen ist weiterhin mit der wissenschaftlichen Begleitung beauftragt und die bewährten Landeskoordinierungsstellen sind Ansprechpartner auf Landesebene.
- Es werden weiterhin jährlich bundesweit 51 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.
- Zum 1. Oktober 2017 wurde beim BMFSFJ eine Bundesgeschäftsstelle eingerichtet. Um dies zu finanzieren wurde das Budget des NZFH entsprechend gekürzt.



Bundesstiftung Frühe Hilfen (BSFH)

- Auf Bundesebene wurde eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen, eine Satzung und Leistungsleitlinien vorgegeben. Auf Landesebene sind die Fördergrundsätze Baden-Württembergs maßgeblich.
- Bisher förderfähige Projekte und Maßnahmen können auch weiterhin gefördert werden. Die Verwaltungsvereinbarung sieht außerdem einen weiteren Förderbereich „Innovative Maßnahmen“ vor.
- Aufgrund der langwierigen Prozesse und der verzögerten Veröffentlichung der bundesweiten Vorgaben war die Bearbeitungsfrist für die Förderanträge 2018 sehr kurz und es wurde die Antragsfrist verlängert (Förderanträge aller 46 Jugendämter eingegangen und erfolgreich geprüft)
- Der bürokratische Aufwand wurde nicht verringert. Die Abgabefrist der Länder-Verwendungsnachweise wurde auf Bundesebene um zwei Monate (30.07. statt 30.09. des Folgejahres) verkürzt. In diesem Zusammenhang musste die Eingangsfrist der Verwendungsnachweise Projektträger/Jugendämter auf den 15.03. statt bisher 31.03. des Folgejahres vorgezogen (ab dem 15. März 2019) werden.



Bundesstiftung Frühe Hilfen (BSFH)

- Die Zuwendungsbescheide für das Haushaltsjahr 2018 werden nach der Bestätigung des BMFSFJ und der Planung der überörtlichen Projekte, voraussichtlich im Sommer 2018, versandt. Die Auszahlung erfolgt im Oktober 2018.
- Der bundesweite und landesweite Verteilerschlüssel wurde im Haushaltsjahr 2018 nicht verändert (Planungssicherheit).
- Ab dem Jahr 2019 werden der bundesweite Verteilerschlüssel überprüft und die Bezugsgrößen in einem regelmäßigen Turnus aktualisiert. Auf Landesebene wurde zunächst eine Prüfung des Verteilerschlüssels ab dem Haushaltsjahr 2019 beschlossen.
- Die Nachverteilung nicht beantragter Mittel hat sich bewährt und wird fortgesetzt.
- Ebenso bleibt der Vorwegabzug für überörtlich bedeutsame Projekte bestehen. Er wurde von fünf Prozent in einen Festbetrag von 300.000 Euro abgeändert.

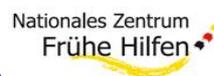
Umsetzung der Bundesstiftung Frühe Hilfen in Baden-Württemberg

Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)



(Referat 514: Aufwachsen ohne Gewalt, Aktiver Kinderschutz)

Koordinierungsstelle des Bundes



Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)

Bundes-Steuerungsgruppe (Vorsitz: BMFSFJ)

Verwaltungsrechtliche Unterlagen:

- Verwaltungsvereinbarungen (VV) vom 21.07.2017
- Satzung zur Bundesstiftung Frühe Hilfen vom 01.08.2017
- Leistungsleitlinien zur Bundesstiftung Frühe Hilfen vom 10.07.2017
- Kriterienkatalog „Sonstige Maßnahmen“ (Orientierungshilfe)
- Mindestanforderungen zur Zulassung als Bildungsträger für Qualifizierungen zur FamHeb und FGKiKP

(siehe „**VV Bund**“ der [Internetseite der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW](#))

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg



(Sozialministerium, Referat 22: Kinder)

Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen Baden-Württemberg im Referat 44 des KVJS-Landesjugendamt



Landes-Steuerungsgruppe (Vorsitz: Sozialministerium)

Verwaltungsrechtliche Unterlagen:

- Landeskonzzept Baden-Württemberg (noch nicht vorhanden)
- Fördergrundsätze Baden-Württemberg (noch nicht vorhanden)
- ANBest-K für Baden-Württemberg
- ANBest-P
- VV zur Landeshauhaltsordnung (LHO)
- Landesreisekostengesetz
- Vordrucke für Förderanträge und Verwendungsnachweise (noch nicht vorhanden)

(siehe auch „**VV Land**“ der [Internetseite der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW](#) sowie Nebenbestimmung des Zuwendungsbescheids)

Stand: 25.10.2017

Mehr Informationen und alle Unterlagen sind abrufbar auf der [Internetseite der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen](#).
Diese Übersicht ist nicht als abschließend zu betrachten und stellt lediglich eine Zusammenstellung der wichtigsten Unterlagen dar.

Gefördert vom:





Förderbereich BSFH

- I. Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen (**FB I > ehemals FB I**)
- II. Psychosoziale Unterstützung von Familien durch spezifische Angebote Früher Hilfen
 1. Längerfristige Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen
 - 1.1. (a) durch Fachkräfte (**FB II 1 A > ehemals FB II**)
 - 1.2. (b) durch Freiwillige (**FB II 1 B > ehemals FB III**)
 2. Angebote und Dienste an den Schnittstellen der unterschiedlichen Sozialleistungssysteme (**FB II 2 > ehemals FB IV**)
- III. Erprobung innovativer Maßnahme und Implementierung erfolgreicher Modelle (**FB III > neu**)



Internetseite „Frühe Hilfen“

https://www.kvjs.de/jugend/fruehe-hilfen/

Der KVJS Leistungen Publikationen Forschung Fachschulen Karriere Leichte Sprache

Jugend Soziales Behinderung und Beruf MPD Themen Fortbildung

Frühe Hilfen

- Bundesinitiative Frühe Hilfen
- STÄRKE
- Bundesstiftung Frühe Hilfen

Forschung

- Hilfen zur Erziehung**
- Sozialer Dienst
- Ambulante Hilfen
- Beistandschaft/ Amtsvormundschaft
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Erziehungsberatung
- Familienrat
- Heime
- Jugendhilfe in Strafverfahren
- Pflegekinderhilfe
- Wirtschaftliche Jugendhilfe

Informationen für ehemalige Heimkinder

- Frühere Heime öffentlicher Träger
- Einzelfallakten
- Akteneinsicht und Datenschutz
- Geschichte des Landesjugendamtes
- Ausstellung gegen das Vergessen

Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit

- Kommunale Jugendreferate
- Jugendsozialarbeit
- Mobile Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Jugendhilfe – Schule
- Jugendberufshilfe
- Offene Kinder- und Jugendarbeit

Jugendhilfeplanung

- KVJS-Berichterstattung Hilfen zur Erziehung
- Berichterstattung Einrichtungen der Erziehungshilfen
- Jährliche Auswertung der Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung
- Jährliche Auswertungen der Meldungen der Einrichtungen der Erziehungshilfe
- Berichterstattung Kindertagesbetreuung
- Berichterstattung Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit
- Demografischer Wandel
- Kita-Data-Webhouse
- Heime-BW
- Landesweite Kinderbetreuungs Börse
- Integrierte Berichterstattung auf örtlicher Ebene (IBÖ)

Kinderschutz

- KiWo-Skala: Kinderschutz in Tageseinrichtungen
- KVJS-Forschungsprojekt (Umsetzung § 8a SGB VIII in Ba-Wü)
- Schutzauftrag (Materialpool)

Modellvorhaben

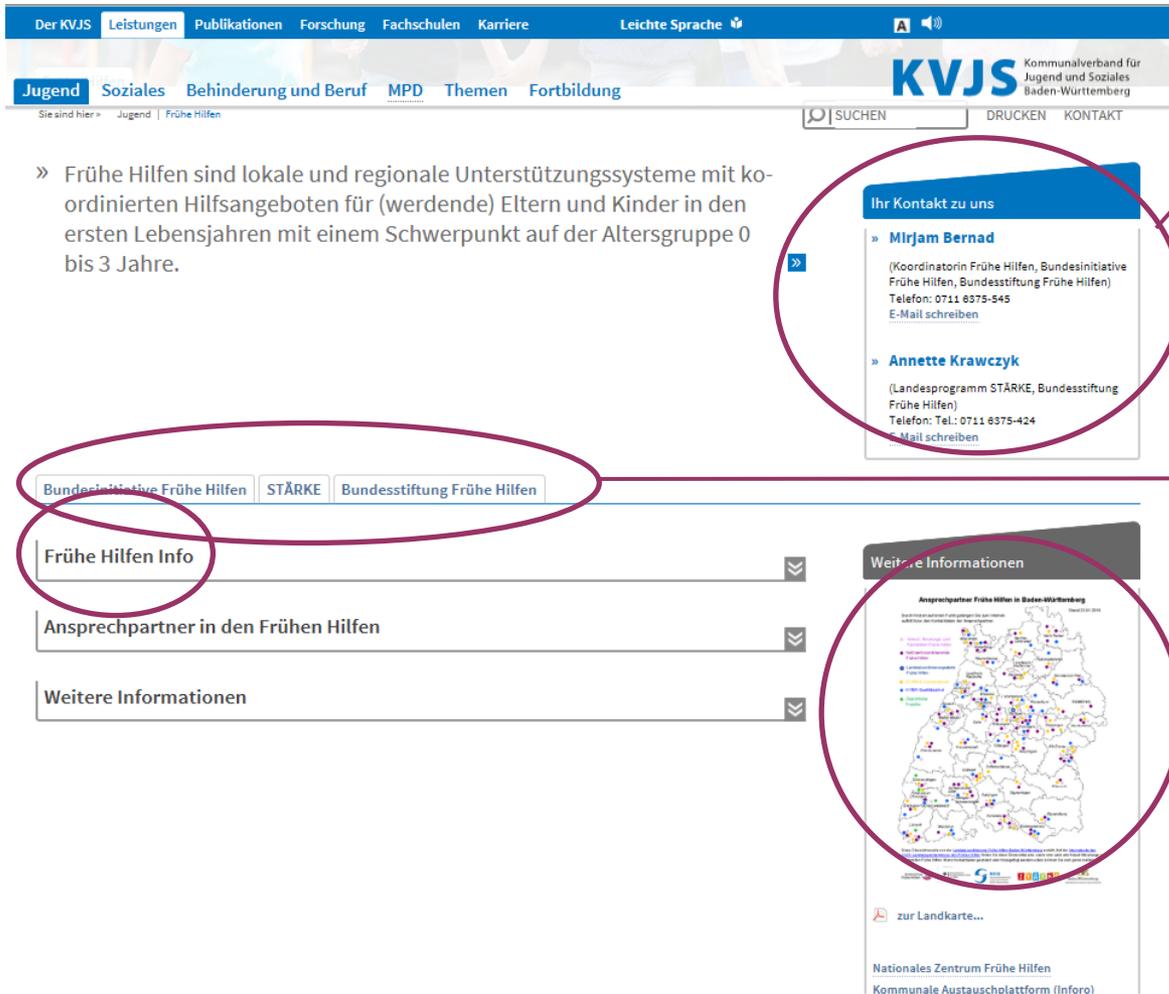
- Modellvorhaben 2017-2020
- Modellvorhaben 2016-2019
- Modellvorhaben 2015-2017
- Modellvorhaben 2014
- Modellprojekte 2013

Tagesbetreuung von Kindern

- Die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und Empfehlungen
- Betriebserlaubnis
- Kleinkindbetreuung
- Kindertagespflege
- Kinderschutz
- Kommunale Bedarfsplanung
- Inklusion
- Pädagogische Konzeption
- Frühkindliche Bildung
- Ausnahmezulassung

www.kvjs.de >> Jugend >> Frühe Hilfen

Internetseite „Frühe Hilfen“



The screenshot shows the website interface with several elements circled in red:

- Navigation bar:** 'Der KVJS', 'Leistungen', 'Publikationen', 'Forschung', 'Fachschulen', 'Karriere', 'Leichte Sprache', 'Suchen', 'Drucken', 'Kontakt'.
- Sub-navigation:** 'Jugend', 'Soziales', 'Behinderung und Beruf', 'MPD', 'Themen', 'Fortbildung'.
- Text:** 'Frühe Hilfen sind lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für (werdende) Eltern und Kinder in den ersten Lebensjahren mit einem Schwerpunkt auf der Altersgruppe 0 bis 3 Jahre.'
- Contact section:** 'Ihr Kontakt zu uns' with entries for 'Mirjam Bernad' and 'Annette Krawczyk'.
- Filter tabs:** 'Bundesinitiative Frühe Hilfen', 'STÄRKE', 'Bundesstiftung Frühe Hilfen'.
- Menu items:** 'Frühe Hilfen Info', 'Ansprechpartner in den Frühen Hilfen', 'Weitere Informationen'.
- Map section:** 'Weitere Informationen' containing a map of Baden-Württemberg with contact points for 'Anspruchspartner Frühe Hilfen in Baden-Württemberg'.

Ansprechpartnerinnen/ Zuständigkeiten im KVJS

- Frühe Hilfen „allgemein“
- STÄRKE
- Bundesinitiative (2012 – 2017)
- Bundesstiftung (ab 2018)

Übersichtskarte BW



Veranstaltungen 2018

4 Regionaltreffen für Netzwerkkordinierende (BSFH + STÄRKE)

11.07.2018: Elfter Thementag Frühe Hilfen
Gesundheitswesen in den Frühen Hilfen (Arbeitstitel)

15.10.2018: 10. Austauschtreffen aller Netzwerkkordinatoren Frühe Hilfen

05.12.2018: Schnittstellen ASD und Frühe Hilfen - Übergänge gestalten

→ **KVJS-Fortbildungsprogramm 2018**